

# STRABAG errichtet repräsentativen Neubau der Botschaft der Republik Polen in Berlin

## Fakten

STRABAG-GESELLSCHAFTEN:  
STRABAG Sp. z o.o., ZÜBLIN  
Spezialtiefbau GmbH

AUFTRAGSSUMME:  
rd. € 60 Mio.

STRABAG-ANTEIL:  
100 %

AUFTRAGSBESTAND:  
Q3/20

SEGMENT:  
Nord + West

AUFTRAGGEBERSCHAFT:  
Staatskasse der Republik Polen –  
Botschaft der Republik Polen in der  
Bundesrepublik Deutschland

## Kontakt

STRABAG SE  
Marianne Jakl  
Head of Communications – Austria  
Tel. +43 1 22422-1174  
marianne.jakl@strabag.com

- **Schlüsselfertiger Neubau eines fünfgeschossigen Gebäudes**
- **Auftragswert für STRABAG: € 60 Mio.**
- **Durchgängiger Einsatz von BIM 5D®**

Wien/Berlin/Warschau, 27.10.2020 In der Allee „Unter den Linden“ in der Berliner Innenstadt errichtet die polnische Tochtergesellschaft der STRABAG SE ein neues Botschaftsgebäude. Auftraggeberin des rd. € 60 Mio.-Projekts ist die Staatskasse der Republik Polen – Botschaft der Republik Polen in der Bundesrepublik Deutschland. Im ersten Quartal 2023 sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Die Planungen, die Bauausführung und der spätere Betrieb des Neubaus werden in der BIM 5D®-Arbeitsweise (Building Information Modelling) umgesetzt.

„Wir freuen uns, dieses repräsentative Projekt in bester Innenstadtlage der deutschen Hauptstadt zu realisieren. Der architektonisch anspruchsvolle Neubau wird sich sehr gut in sein Umfeld einfügen“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Auf dem rd. 8.500 m<sup>2</sup> großen Grundstück errichtet STRABAG Sp. z o.o. den fünfgeschossigen Neubau mit einer Nutzfläche von über 10.000 m<sup>2</sup>. Die Herstellung der wasserdichten Trogbaugrube erfolgt durch die zum STRABAG-Konzern gehörende ZÜBLIN Spezialtiefbau GmbH. Neben Büros und Räumen zu Repräsentationszwecken erhält das Gebäude eine Tiefgarage, begrünte Dachterrassen, zwei Innenhöfe und ein Atrium. Große Fenster und eine helle Fassade werden die Ansicht des Gebäudes von der Straße aus prägen. Entworfen wurde der neue Hauptsitz der Botschaft von dem Warschauer Architekturbüro JEMS Architekci sp. z o.o.

Von 1990 bis 2014 hatte die polnische Botschaft ihren Sitz bereits auf dem Grundstück, auf dem nun der Neubau entsteht. Seit dem Abriss

des Bestandsgebäudes 2016 ist die Botschaft in einem Interimsquartier im Berliner Ortsteil Grunewald untergebracht.

**STRABAG SE** ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 75.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von etwa € 16 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter [www.strabag.com](http://www.strabag.com)

Die STRABAG-Gruppe ist in **Polen** seit 1987 präsent. Mit circa 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beträgt die Leistung in diesem Land rd. € 1,3 Mrd. Mehr Informationen auf [www.strabag.pl](http://www.strabag.pl)



**Abbildung:**

Die Planungen, die Bauausführung und der spätere Betrieb des Neubaus werden in der BIM 5D®-Arbeitsweise (Building Information Modelling) umgesetzt.

Bildnachweis: STRABAG